

## Modellprojekt zur sozialräumlichen Jugendhilfeplanung

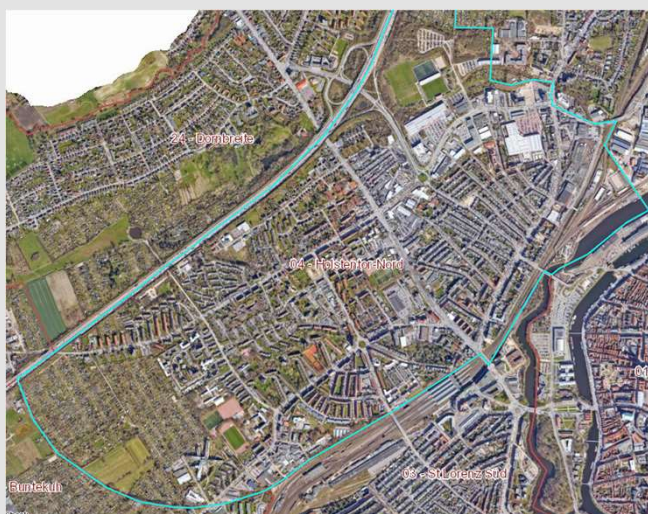
Jugendhilfeausschuss am 13.01.2022  
4.041.2 Jugendhilfeplanung  
Thorsten Drescher



### Ausgangslage I

#### Stadtbezirk Holstentor-Nord

- 2.533 Einwohner:innen von 6 bis unter 21 Jahre (8,9% der Altersgruppe in HL gesamt)
- 25,1% unter 18-Jährige in alleinerziehenden Haushalten
- 28,9% unter 18-Jährige in BG gem. SGB II
- Zum Teil starke Verkehrsbelastung, hohe Bevölkerungsdichte/ enge Bebauung, Gewerbegebiet



## Ausgangslage II

- Umfangreiche Leistungen für junge Menschen in allen Lebensphasen und -lagen
- Weiterentwicklungspotentiale für die
  - strukturierte kleinräumige Bestands- und Bedarfserhebung
  - Verbesserung der Kooperation und Vernetzung („Jugendhilfe wirkt als Ganzes gut“ statt Versäulung) im Sozialraum
  - Beteiligung von Expert:innen des Sozialraumes (Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte)

## Ziele

- 1) Kleinräumige Situations- und Ressourcenanalyse
- 2) Beteiligung Expert:innen des Sozialraums: junge Menschen und ihre Familien, Fach- und Leitungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- 3) Impulse zur Qualitätsentwicklung, Bedürfnisse und Bedarfe im Sozialraum
- 4) Entwicklung eines halbstandardisierten Instruments (Methodenkoffer) für die Anwendung in anderen Sozialräumen/Stadtbezirken
- 5) Erfahrungswerte für ein stadtweites Konzept zur Weiterentwicklung der Sozialraumorientierung



## Projektbeschreibung

- Budget für Projekte im Sozialraum nach drei Bausteinen
  1. Erhebung von Angeboten und Netzwerken
  2. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
  3. Verbesserung von Vernetzung und Kooperation
- Auftakt- und Abschlussveranstaltung vor Ort
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe
- Rahmensetzung durch die Verwaltung mit Hilfe von Interessensbekundungsverfahren
- Durchführung und Gestaltung durch freie Träger in enger Kooperation mit kommunalen Diensten und Einrichtungen (insbesondere ASD, JUZE, Schulsozialarbeit)